



Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

Fakultät V - Verkehrs- und Maschinensysteme, Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb / FG Maschinen und Technologien für die Additive Präzisionsfertigung metallischer Bauteile

Kennziffer: V-354/25 (besetzbar ab sofort / befristet bis 31.10.2027 / Bewerbungsfristende 05.09.2025)

Ihre Aufgaben:

Für die Bearbeitung eines innovativen FuE-Vorhabens im Bereich funktionalisierter Hybridbauplattformen und prozessgekoppelter FFF-Metallverarbeitung wird ein*e wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) mit ausgeprägter Expertise in der additiven Fertigung, keramischen Werkstoffen sowie thermischer und strömungstechnischer Prozessführung gesucht.

Der Aufgabenbereich umfasst die Entwicklung eines neuartigen Bauplattformensystems mit integrierter thermischer Funktionalisierung, aktiver Heißluftführung und automatisierter Übergabe in vernetzte Prozessmodule. Die Stelle erfordert eine interdisziplinäre Herangehensweise an der Schnittstelle von Werkstofftechnik, Konstruktion und Prozesstechnik, einschließlich softwarebasierter Steuerung und Anlagenschnittstellen.

- Selbständiges Bearbeiten von Forschungsprojekten aus den Gebieten der Additiven Fertigung und Technologien zur Prozessoptimierung/-automatisierung
- Fertigungsgerechte Konstruktion von AM-Präzisionsbauteilen unter Betrachtung der Prozesskette
- Integration und Erprobung der zu entwickelnden teilautomatisierten Prozesskette
- Mitarbeit, Koordination und Organisation von Forschungsprojekten in enger Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen, Forschungsvereinigungen und Partnern aus der Wissenschaft
- Mitarbeit in der Forschung des Fachgebiets
- Selbstständige Planung, Durchführung und Auswertung der Forschungsinhalte
- Präsentation von Forschungsergebnissen gegenüber Branchenvertreter*innen und Wissenschaftler*innen auf nationalen und internationalen Fachkonferenzen sowie Messe

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder Äquivalent) der Fachrichtung Maschinenbau, Produktionstechnik oder verwandter Ingenieurwissenschaften
- Holistisches Prozesskettenverständnis und Kenntnisse in der additiven Fertigung
- Erfahrungen im Umgang mit FFF-Maschinentechniken sowie Werkzeugmaschinen
- Vertiefende Kenntnisse im Bereich CAD
- Umfassende Kenntnisse zur fertigungsgerechten Konstruktion von Musterbauteilen und Prototypen im Bereich der Additiven Fertigung unter Einhaltung spezifischer Designrichtlinien und der Orientierung von AM-Bauteilen
- Kenntnisse mit einer Programmiersprache zur Prozessmodellierung, z. B. Python oder Matlab
- Kenntnisse über simulationsgestützte Bauteil- und Prozessbewertungen, z.B. FEM
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Arbeit in einem engagierten Team wünschenswert
- Ausgeprägte Bereitschaft zur Promotion erwünscht
- Eigenständige, systematische und strukturierte Arbeitsweise sowie Kenntnisse in der Versuchsplanung und -durchführung von Vorteil
- Bereitschaft zum Arbeiten in Laboren sowie zu Dienstreisen - auch ins nichteuropäische Ausland erwünscht
- Gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse in Wort und Schrift wird vorausgesetzt; Bereitschaft die jeweils fehlenden Sprachkenntnisse zu erwerben

Hinweise zur Bewerbung:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen **per E-Mail an** Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb, FG Maschinen und Technologien für die Additive Präzisionsfertigung metallischer Bauteile **Prof. Dr.-Ing. Julian Polte über sekretariat@mtap.tu-berlin.de**.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.jobs.tu-berlin.de>

